



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Diözesanverband
Trier

25. Februar 2022

Pressemitteilung

Die Demokratie braucht jede Stimme.

Aus Anlass der Landtagswahlen ruft die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) im Bistum Trier ihre 9.000 saarländischen Mitglieder auf, am 27. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Eppelborn/Trier - Je länger unsere Demokratie währt und je besser es uns geht, umso schwieriger ist es, Menschen zum Gang an die Wahlurnen zu bewegen. Sätze wie „Ich kann ja doch nichts ändern, die machen ja doch alle was sie wollen“, sind gerade in dieser Zeit des Rechts-Populismus ebenso falsch wie gefährlich für die Demokratie.

18 Parteien und Wählergruppen stellen sich im Saarland zur Wahl. Neben den Etablierten sind auch Parteien darunter, die zum ersten Mal auf dem Wahlzettel stehen. Wer sind sie und was steht im jeweiligen Wahlprogramm? Der Wahl-O-Mat ist z. B. ein Medium, um sich einen Überblick über die Inhalte der Wahlprogramme zu machen.

Als größter Frauenverband Deutschlands mit rund 430.000 Mitgliedern bieten auch die Positionen der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands eine gute Orientierung. Wir setzen uns für ein soziales Umfeld, das Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft stärkt und Vielfalt zulässt, ein. Die kfd steht für ein offenes, tolerantes Miteinander aller Nationen, Kulturen und Religionen. Für Populismus gleich in welche Richtung ist kein Platz. 2020 hat sich die kfd ganz klar gegen Rechtspopulismus positioniert. Im Positionspapier heißt es u. a. „Eine Mitgliedschaft in der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) ist nicht mit einer Mitgliedschaft in der kfd vereinbar.“ Der Verband stellt sich damit klar gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und überholte Geschlechterrollen.

Rita Monz, Eppelborn, Mitglied im kfd-Diözesanvorstand, ruft die Mitglieder im Saarland auf: „Setzen wir der Politikverdrossenheit die Auseinandersetzung mit den Parteiinhalten entgegen. Zeigen wir politische Verantwortung mit einem Kreuzchen bei einer Partei, die für Demokratie und für ein gutes Miteinander aller Menschen, die im Saarland leben, eintritt.“

Hintergrund: Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 23.500 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Davon leben ca. 9.000 Frauen im Saarland. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter www.kfd-trier.de.

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon 0651-9948690, Email: info@kfd-trier.de